Materialien

zur

Personenkunde

der

Ostseeprovinzen

Baumbach – Johann Christoph 1742. Aug 31 1801. Aug 19.
Sohn eines Schneiders Milau.
geb. Wst auf der gr. Stadtschäfe in Milau.
Stud. in Kosfort u. Wolmstadt seit 1758
kehrte 1762 nach Brul. zurück; lebte im Hause der verw. Frau v. Völkersam geb. v. Heyseling.
Lett. Diac. in Milau von 1763 (nach Mylich 1764) ord. 1764. Dez 27.
Past. zu Draben 1769. von Oct 18, introd. 1770. Aug 29.
Propst der Grobinschen Diöcese 1771. v. Herz. ernannt d. 19. April.
stiftete die Wittwen- u. Waisen-Versorgungs-Anstalt der Libauschen Kirche.

Christina Elisabeth Steitmann 1771. Aug 7.
T. des Kathsh. Paul St.

§ 1764.

Helene Gertrud Steitmann 1829 Feb 25
jüngere Schw. der ersten Frau. act 22.
Schwander

§ 1772.

1. Ferdinand Michael 1773. Feb 20. 1840. Mai 28. 1810.

2. Karl Friedrich Emmerich 1723 Sept 23. 1850. Feb 26. 1811.

3. Eleonora
§ Melville

Rede zum Gedächtniß des weiland Hochehrwürdigen und Hochgelahrten Herrn Johann Christoph Baumbach, Probst der Grobinschen Diözese, Assessor des Kaiserlich Breslauischen Consistorii und Pastor der Deutschen Deutschen Privilegiengemeine, am 30. Aug. 1801 von seinen Söhnen gehalten von Johann Gerhard Walter, Pastor der Deutschen lettischen Privilegiengemeine. Mitau. 1801. 8 S. 4°

Worte des Trostes und Lautes Gedenkt am Grabe meines Vaters Ferdinand Baumbach. Mitau. 1801. S. 9–11. mit vorhergehender Rede zusammen zu citiren.

Sein Vater, aus Gotha nach Brul. eingewandert, Ferdinand Michael B., war später Stadtältermann in Milau; ein Bruder: Bertha Helena Boissellier.

Schiffel. Leg. 1. 21.
Mylich 244. 105.
in beiden Ehen hatte er 7 K., von welchen ihn 4 überlebten.

1810. n. m.

Baumbach – Ferdinand Michael 1773. Fej 20. 1840. Mj 22. 1809.
gebildet im Waisenhause u. im Lyceum zu Lüneb. a/o. Darben
Stud. Theol. zu Frankf. a/o u. Göttingen 1790 bis 1793.
Lehrer beim Breitenwohlfahrt v. Meist auf Legen u. 1800 bis h. v.
Cand. Brüggen in Stenden. 1804. voc. 29. Jan. a. St.
Pastor zu Sarkenhausen 1805. ord. 4. Feb. in d. Sarkenhaus. Bischrü. am 5. Feb. introd.
bis 5. Mj 1807.
Past. zu Rutzau u. Heiligen-Ata voc. 1807. introd. Mj 5.

Dorothea Launitz 1783. Ag 20.
T. des Pastors Johann Magnus L. zu
Grobin.

H 1805. d. 20. Feb.

[obglich 283. 284.]
Klm. Mitth. 4. 296. f.
Hist. Kawall.

n. m. 1811.

Emmerich 1783. Sp 23. 1850. Fej 26. 1809.
Bristow Darben

Mw. g.
1836. gov. Ag. 4. Mitt. au 29/18 37.
Wohlfahrt Auch
1819

Dorothea Veronica Pohl 1844.
Tellitau.

H

Klm.

Todes-Anzeige.

Am 25sten July 1829 entschlummerte im Pastorat zu Schrunden sanft und selig zu einem bessern Leben, das uns der Glaube verheißt, Helena Gertraud verwittwete Propstin Baumbach, geborne Heitmann, unsere geliebte Mutter, im bald vollendeten 82sten Jahre ihres Lebens. Sie lebte stets das Leben einer frommen Christin, und solcher war auch ihr Tod. Unsere Liebe und unser kindlicher Dank folgen ihr nach. Gott erquicke ihre Seele! Pastorat Schrunden, den 7ten July 1829.

Ferd. Michael Baumbach, Pastor zu Rutzau und heilig Aa.
C. F. E. Baumbach, Pastor zu Schrunden.
Eleonora Melville, geb. Baumbach.

	n.	m.	1811.
Baumbach - Karl Ferdinand Emmerich geb. 1783 im Waisenhause u. dann unter Bröstow Haalzky in Lisau. Stud. Theol. in Königsb. 1801-3. Lehrer Pastor zu Schwanden 1809. ord. Wg. Propst der Goldingschen Diöcese 1836. gew. Mg. 4. tritt an 29/18 37. Lehrer der Goldingschen Obr. Nachschulanst.	1783. Sept 23. Durben	1850. Jan 26.	1809.
Louise Wilhelmine Stellmer z. Königsb.		1819	
§			
Dorothea Veronica Pohl z. Lisau.		1844.	
§			

Klm.